

# SÜDKURIER

Kultur

## Bewegendes Musikerlebnis

04.12.2013

Von [Herbert Schnäbele](#)



### **Aufführung des Magnificat von Bach in Herz-Jesu-Kirche Unterlauchringen hinterlässt nachhaltigen Eindruck. Viel Lob für die Akteure**

Großartig, ergreifend und voller Dynamik. Ein eindrucksvolles Kirchenkonzert, das an vielen Stellen unter die Haut ging, erlebten die rund 500 Besucher in der voll besetzten Herz-Jesu-Kirche in Unterlauchringen.

Zum dritten Mal in ihrer jüngeren Geschichte hatte die Chorgemeinschaft Oberlauchringen zusammen mit dem reformierten Kirchenchor Zurzach unter der bewährten Regie von Chorleiter Eckhard Kopetzki und seiner Korrepetitorin Claudia Stockmann mit dem „Magnificat“ von J. S. Bach ein großes Musikwerk einstudiert.

Mit rund 90 Sängern bildeten die beiden Chöre zusammen mit weiteren rund 30 zusätzlichen Projektsängern einen gewaltigen Klangkörper, der in der fünfstimmigen Besetzung an vielen Stellen der Aufführung Gänsehaut verursachte. Begleitet wurden die Sänger von einem rund 20-köpfigen ad hoc-Orchester mit renommierten Musikern aus der Region und Fabian Kläsener als Konzertmeister. Großen Anteil an der eindrucksvollen Aufführung hatten zudem die allesamt namhaften Vokalsolisten Maria Backhaus (Sopran), Johanna Schutzbach (Mezzosopran), Doris Schäuble (Alt), Markus Süß (Tenor) und Rolf Bänziger (Bass), die im wunderbaren Gegenspiel zu den klangstarken Chorpässagen teils allein teils in den unterschiedlich besetzten Sätzen mit gefühlvoller Orchesterbegleitung zu überzeugen wussten. Sehr beeindruckend war die große Präzision, mit der sowohl in der einleitenden Choralkantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, als auch im „Magnificat“ selbst Chor und Orchester der straffen Führung des Dirigenten folgten. Eindeutiger Höhepunkt war der Schlusssatz „Gloria Patri“, bei der das festliche Kirchenkonzert mit herausragendem Klang der Bläser und gewaltiger Klangstärke der Akteure insgesamt einen berausenden Abschluss fand. Nach stürmischem Beifall und einer kurzen Zugabe aus dem Schlusssatz bedankten sich die Vorsitzenden Renate Bercher und Karin Gäng bei den Besuchern, den Mitwirkenden und den zahlreichen Sponsoren sehr herzlich.